

## Internes Dokument. Nutzung nur durch Befugte!

### Gegenüberstellung

der Übersetzungen aus dem russischen von Band 3, Kapitel 14

Nr	Megre Russisches Original Пространство любви В Чем МИССИЯ <b>ОТЦА</b>	Jutta, Alex u. Stefan „Buchrat“ Raum der Liebe Die Aufgabe <b>des Vaters</b>	Govinda Helmut Kunkel Raum der Liebe Die Aufgaben <b>der Eltern</b>	Kommentare vom Buchrat zu Kunkel  Kunkel verändert „Vater“ in „Eltern“.
<b>1</b>	<p>Мой сын, мой маленький Владимир, уснул.</p> <p>Он играл некоторое время после кормления с чем-то в траве. Трогал свалившуюся с кедра шишку, лизать её пробовал.</p> <p>На облака смотрел, что проплывали в небе. Прислушивался к пенью птичьему, потом залез на холмик, где трава погуще, калачиком свернулся, глаза закрыл, чему-то улыбаясь, и уснул.</p> <p>Анастасия побежала по своим делам каким-то.</p>	<p>Mein Sohn, mein kleiner Wladimir, war eingeschlafen.</p> <p>Nach dem Stillen hatte er noch eine Zeitlang im Gras mit etwas herumgespielt. Er berührte den von der Zeder heruntergefallenen Zapfen und versuchte an ihm zu schmecken.</p> <p>Er hatte die Wolken betrachtet, wie sie am Himmel vorbeizogen und dem Gesang der Vögel gelauscht. Dann war er auf einen kleinen Hügel gekrabbelt, wo das Gras dichter war. Dort hatte er sich zusammengerollt, seine Augen geschlossen und war mit einem sanften Lächeln eingeschlafen.</p> <p>Anastasia lief los um irgendwelchen eigenen Angelegenheiten nachzugehen.</p>	<p>Mein Sohn schlief.</p> <p>Eine Zeitlang hatte er noch mit einem Zedernzapfen im Gras gespielt und versucht, an ihm zu nuckeln.</p> <p>Dann sah er den Wolken am Himmel nach, lauschte dem Gesang der Vögel und kroch auf eine kleine Anhöhe, wo das Gras dichter war. Dort rollte er sich zusammen, schloss die Augen und schlummerte mit einem sanften Lächeln ein.</p> <p>Anastasia war wieder unterwegs, um etwas zu erledigen.</p>	<p>Es fehlt "mein kleiner Wladimir".</p> <p>Es fehlt "Nach dem Stillen".</p> <p>"Etwas erledigen" ist etwas anderes als "den eigenen Angelegenheiten nachgehen"</p>

<p>2</p>	<p>Я по лесу один прогуливаться стал и думать, ничего вокруг не замечая. Одновременно чувство радости и досады не покидало меня.</p> <p>Я сел под кедром на берегу озера и решил: буду так, не шевелясь, сидеть, пока не придумаю, что же как родитель я могу привнести в становление своего ребёнка.</p> <p>Надо при-думать такое, чтобы он чувствовал, что главным для него является отец.</p>	<p>Ich begann alleine im Wald zu spazieren, nachdenkend, ohne etwas um mich herum zu bemerken. Gleichzeitig verließ mich das Gefühl der Freude und des Ärgers nicht.</p> <p>Ich setzte mich unter eine Zeder am Ufer des Sees und beschloss: "Ich werde solange regungslos sitzen bleiben, bis mir einfallen würde, wie ich als Elternteil zum Werden meines Kindes beitragen könnte."</p> <p>Etwas musste mir einfallen, damit er fühlen würde, <b>dass der Vater für ihn das Wichtigste sei.</b></p>	<p>Ich spazierte gedankenverloren und mit gemischten Gefühlen durch den Wald.</p> <p>Unter einer Zeder am Seeufer setzte ich mich hin und beschloss, nicht eher aufzustehen, bis ich eine Möglichkeit fand, mich als Vater an der Erziehung meines Sohnes zu beteiligen.</p> <p>Es musste einfach einen Weg geben, wie ich in seinem Leben <b>eine wichtige Rolle spielen</b> konnte.</p>	<p>Es fehlt "Freude und Ärger" und dass diese Gefühle ihn nicht verließen. .</p> <p>Leichte Kürzung. Aber inhaltlich korrekt. Und "Vater" ist besser als "Elternteil"</p> <p>Hier wird die eigentliche Aussage abgeschwächt: "Das Wichtigste" wird verändert in "eine wichtige Rolle spielen"</p>
<p>3</p>	<p>Когда подошла Анастасия, мне сначала не хотелось с ней разговаривать. Именно её смех отвлек от меня сына.</p> <p>Анастасия тихо сидела рядом, обхватив руками колени, задумчиво смотрела на спокойную воду озера. Она первая заговорила:</p> <p>— Ты не обижайся, пожалуйста, на меня. Так смешно выглядело ваше общение. Не удержалась я.</p> <p>— Дело не в моей обиде.</p> <p>— А в чём же?</p> <p>— Многие читатели в своих письмах о воспитании детей спрашивают, просят у тебя о системе воспитания детей всё расспросить и описать в следующей книге. А что тут описывать.</p>	<p>Als Anastasia wieder kam, fühlte ich mich zuerst gar nicht danach mit ihr zu sprechen. Es war ihr Lachen gewesen, das meinen Sohn von mir abgelenkt hatte.</p> <p>Anastasia saß still neben mir, schlang die Arme um die Knie und schaute nachdenklich auf das ruhige Wasser des Sees. Sie sprach als Erste: „Sei mir bitte nicht böse. Eure Interaktion sah so lustig aus. Ich konnte mich nicht beherrschen.“</p> <p>„Es geht hier nicht um meine Beleidigung.“</p> <p>„Was dann?“</p> <p>„Viele Leser fragen in ihren Briefen nach der Kindererziehung, sie möchten dass ich dich alles über ein System der Kindererziehung frage und es im nächsten Buch beschreibe. Doch was gibt es <i>da</i> zu beschreiben?</p>	<p>Als Anastasia zurückkehrte, wollte ich zuerst nicht mit ihr sprechen. Mit ihrem Gelächter hatte sie vor Kurzem meinen Sohn von mir abgelenkt.</p> <p>Sie setzte sich neben mich, umfasste ihre Knie mit den Armen und schaute nachdenklich auf den stillen See. Nach einer Weile brach sie das Schweigen und sagte: «Sei mir bitte nicht böse. Euer Austausch war wirklich urkomisch. Ich konnte mir das Lachen einfach nicht verkneifen.</p> <p>«Das ist es gar nicht, was mich wurmt.»</p> <p>«Was dann?»</p> <p>«Viele Leser bitten mich in ihren Briefen, in meinem nächsten Buch über Kinderpflege und Erziehung zu schreiben. Aber was kann ich da schreiben?</p>	<p>"Kinderpflege" hat eine andere Bedeutung als "Kindererziehung"</p>

	<p>Нет никакой системы, наоборот всё. У вас тут антисистема какая-то. Что, например, в такой ситуации отцы делать должны, читатель спросить может.</p> <p>— Ты очень точно определил — антисистема, её и опиши.</p>	<p>Da ist kein System, eher das Gegenteil. Was du hier hast ist eine Art Antisystem. Zum Beispiel: Was sollte ein Vater unter solchen Umständen tun, könnte ein Leser fragen.“</p> <p>„Das hast du sehr gut gesagt – Antisystem – beschreibe es. “</p>	<p>Bei dir gibt es kein System, höchstens eine Art Antisystem. Was zum Beispiel sollte ein Vater in einer Situation wie der unseren machen? Gibt es da überhaupt einen Plan für ihn in der Erziehung?»</p> <p>«Das hast du gut gesagt: Antisystem. Dann schreibe eben über mein Antisystem.»</p>	
4	<p>— Да кому это интересно? Люди ищут толковые книжки, где сказано, что с ребёнком нужно делать, когда ему один, потом, когда ему два месяца, и так далее.</p> <p>По часам расписывают. Режим питания пред-лагают в книжках. Систему воспитания расписывают в зависимости от возраста.</p> <p>А здесь полное потакательство прихотям ребёнка. Вседозволенность какая-то.</p>	<p>„Wen interessiert das schon? Die Leute suchen vernünftige Bücher, die ihnen sagen, was sie mit ihrem Kind tun sollten wenn er, sagen wir, einen Monat alt ist, und dann, wenn er zwei Monate alt ist, und so weiter.</p> <p>Eine Art Stundenplan. Bücher, die ein Ernährungsprogramm anbieten. Ein komplettes System für die Erziehung des Kindes entsprechend seines Alters.</p> <p>Aber hier bei dir gibt es ein vollkommenes Eingehen auf die Launen des Kindes. Eine übertriebene Toleranz.</p>	<p>«Wen interessiert so was schon? Was die Leute wollen, ist ein praktisches Buch: Was müssen die Eltern tun, wenn das Kind einen Monat, zwei Monate alt ist und so weiter?</p> <p>Wie sollen sie den Tagesablauf für das Kind gestalten? Richtlinien für die Ernährung und Erziehung.</p> <p>Und du? Du richtest dich voll und ganz nach den Launen des Kindes! Bei dir scheint einfach alles erlaubt zu sein.»</p>	
5	<p>— Скажи мне, Владимир, кем бы ты хотел видеть нашего сына, когда он вырастет?</p> <p>— Как это — кем? Конечно же счастливым, нор-мальным, преуспевающим в жизни человеком.</p> <p>— А много ли счастливых людей среди твоих зна-комых?</p> <p>— Счастливых? Ну совсем счастливых людей, мо-жет, и немного. У каждого что-нибудь да не ладится. То денег не хватает, то в семье неполадки или болезни разные цепляются. Но я бы хотел, чтобы мой сын избежал всяких неприятностей.</p>	<p>„Sage mir, Wladimir, als wen würdest du unseren Sohn gerne sehen, wenn er erwachsen wird?“</p> <p>„Wie meinst du das? Natürlich als einen glücklichen, normalen und einem im Leben erfolgreichen Menschen.“</p> <p>„Und gibt es viele glückliche Menschen unter deinen Bekannten?“</p> <p>„Glücklich? Nun, so richtig glückliche Leute, gibt es wohl nicht viele. Bei jedem gibt es etwas, dass nicht in Ordnung ist. Beim einen reicht das Geld nicht, beim anderen gibt es Probleme mit der Familie oder unterschiedliche Krankheitsleiden. Doch ich möchte, dass mein Sohn all diesen Unannehmlichkeiten aus dem Weg geht.“</p>	<p>«Sag mal, Wadimir, was würdest du unserem Sohn wünschen, wenn er erwachsen wird?»</p> <p>«Wie meinst du das? Natürlich soll er ganz normal und glücklich sein und im Leben vorankommen»</p> <p>«Kennst du viele unter deinen Bekannten, die glücklich sind?»</p> <p>«Glücklich? Na ja, richtig glückliche Leute gibt es wohl nicht viele. Jeder hat halt so seine Problemchen. Einer hat kein Geld, ein anderer kommt mit seiner Familie nicht klar, und noch ein anderer ist krank. Mein Sohn aber soll von all diesen Dingen möglichst verschont bleiben»</p>	<p>“vorankommen” ist weniger als “ein im Leben erfolgreicher Mensch”</p> <p>“Problemchen” ist unnötig verniedlichend</p>

6	<p>— Подумай, как же он сможет их избежать, если ты заведомо втиснешь его в систему, по которой воспитывались все?</p> <p>Подумай, может быть, существует неко-торая закономерность в том, что все родители хотят своих детей видеть счастливыми, а они вырастают и получают как все. Не очень счастливые.</p> <p>— Закономерность? В чём она? Если знаешь, говори сама.</p> <p>— Давай вместе подумаем, в чём.</p> <p>— Да над этим давно люди думают. Специалисты, учёные разные думают. Для того и изобретают различные системы воспитания, по часам расписанные, чтоб найти оптимальную систему.</p> <p>— Ты смотри вокруг внимательней, Владимир. Растут деревья, травы и цветы. Как можно расписать заранее по дням, часам, когда их поливать. Не будешь же ты поливать цветы, когда с небес вода их омывает, лишь потому, что кто-то предписал мудрёно день и час полива.</p>	<p>„Denk mal, wie soll er ihnen aus dem Weg gehen, wenn du ihn in das System hineindrängst, in dem jeder aufgezogen wurde?“</p> <p>Scheint hier nicht eine bestimmte Gesetzmäßigkeit in der Tatsache zu liegen, dass alle Eltern ihre Kinder glücklich sehen wollen, und doch wachsen sie auf und werden wie alle anderen ebenso – nicht sehr glücklich.“</p> <p>„Eine Gesetzmäßigkeit? Worin besteht sie? Wenn du es weißt, sag es.“</p> <p>„Lass uns gemeinsam darüber nachdenken worin sie besteht.“</p> <p>„Darüber machen sich die Menschen doch schon lange Gedanken. Verschiedene Spezialisten und Gelehrte denken darüber nach. Dafür entwickelten sie unterschiedliche Systeme der Erziehung und haben auf die Stunde genaue Pläne entworfen, um ein optimales System zu finden.“</p> <p>„Sieh dich aufmerksamer um, Wladimir. Bäume, Gräser und Blumen wachsen. Wie kann man vorher die Tage und Stunden festlegen, an denen sie zu gießen sind? Du würdest doch nicht die Blumen gießen, wenn sie gerade mit Wasser vom Himmel gewaschen würden, nur weil irgendwer speziell den Tag und die Stunde des Gießens festgelegt hat.“</p>	<p>«Und wie soll das bitteschön funktionieren, wenn du ihn vorsätzlich in ein Erziehungssystem hineindrängst, das so viele andere schon nicht glücklich gemacht hat?»</p> <p>Andere Eltern wollen doch ihre Kinder auch glücklich sehen. Siehst du da keine Gesetzmäßigkeit?»</p> <p>Was für eine Gesetzmäßigkeit? Wenn du dich so gut auskennst, dann erkläre es mir doch.»</p> <p>«Nein, lass uns gemeinsam darüber nachdenken»</p> <p>«Darüber denken die Menschen seit Langem nach. Es gibt Spezialisten dafür: Pädagogen, Psychologen und andere, die sich Prinzipien der Kinderpflege ausklügeln, um das ideale System zu finden — eine Art Stundenplan für Babys»</p> <p>«Schau dich einmal in der Natur um, Wladimir: Bäume, Gräser und Blumen wachsen doch auch nicht nach Stundenplan. Oder kann etwa jemand im Voraus bestimmen, an welchem Tag und zu welcher Stunde sie bewässert werden müssen? Und würdest du die Blumen auch dann gießen, wenn es gerade vorher geregnet hat, bloß weil irgendein Schlaumeier das akribisch genau festgelegt hat?»</p>	<p>“Und wie soll das bitteschön funktionieren“ ist erfunden.  “Das so viele andere schon nicht glücklich gemacht hat“ sagt mehr, entspricht aber nicht genau dem russischen Original.</p> <p>Syntaxänderungen und Kürzungen.</p> <p>Erdichtungen die im Original nicht vorkommen. Auch hier wieder “Kinderpflege“ statt “Erziehung“</p> <p>Verschiedene Erdichtungen, z.B.  “Bloß weil irgendein Schlaumeier...”</p>
7	<p>— Ну это слишком. Это ерунда какая-то, а не пример воспитания детей. Такого в жизни произойти не может.</p> <p>— Но происходит сплошь и рядом в жизни. Какая б ни была система. Она</p>	<p>„Das geht jetzt zu weit. Das ist einfach Unsinn — kein Beispiel für Kindererziehung. So etwas kann im Leben nicht geschehen.“</p> <p>„Aber es geschieht ständig im Leben. Welches System es auch sei. Es ist</p>	<p>«Ulziger Vergleich. Was hat denn das mit Kinderpflege zu tun? Ich sehe da keinen Bezug zum praktischen Leben.»</p> <p>«Und ob, das ist ein ganz lebensnaher Vergleich! Er lässt sich nicht nur auf</p>	<p>Abweichungen und Verzerrungen.</p> <p>Starke Abweichungen/Verzerrungen.</p>

	<p>системой будет лишь. Всегда она направлена на то, чтоб сердце, душу отстранить ещё от маленького человека и подчинить его системе. Чтоб вырос он таким, как все, удобным для системы.</p> <p>И так веками длится, чтоб не допустить в душе людской прозрения. Не допустить раскрыться человеку во всей его красе, с душой, данной Богом. Ему! Вселенной всей властителю.</p>	<p>dennoch nur ein System. Immer ist es darauf ausgerichtet, das Herz und die Seele des kleinen Menschen zu entfernen, um ihn dann dem System unterzuordnen. Damit er wie alle anderen aufwächst, in einer Art, die dem System passt.</p> <p>So geht das nun schon seit Jahrhunderten, um zu verhindern, dass die menschliche Seele klare Einsicht erfährt. Es wird dem Menschen nicht gestattet, sich in seiner ganzen Schönheit zu entfalten, mit der von Gott gegebenen Seele. Ihm, dem Gebieter des gesamten Universums.</p>	<p>das System der Kinderpflege anwenden, sondern auf praktisch jedes menschengemachte System. Von Geburt an lernt der Mensch, nicht auf sein Herz und seine Seele zu hören, sondern sich dem System unterzuordnen. Immer schön anpassen.</p> <p>So geht das nun schon seit vielen Jahrhunderten, mit dem Ergebnis, dass der menschlichen Seele keine Erleuchtung beschieden ist. Das System erlaubt es dem Menschen nicht, sich zu voller Schönheit zu entfalten. Der Herrscher des Universums ist zum Sklaven seines eigenen Systems geworden!»</p>	<p>Erdichtungen die vom Original abweichen! z.B. "ist zum Sklaven seines eigenen Systems geworden"</p>
<p>8</p>	<p>— Ты подожди, не заводись, спокойно говори и языком нормальным. Что нужно для того, чтоб было так? Ну чтоб вырастали дети, как ты говоришь, с душой свободной. Властителями Вселенной, счастливыми. Как Бог того хотел.</p> <p>— Им нужно не мешать и в мыслях видеть их такими, как Бог того хотел. Стремление всех сил Света во Вселенной направлено, чтоб каждому рождённому всё лучшее из мироздания передать. И долг родителей творящий Свет не закрывать премудростями догм надуманных.</p> <p>Веками споры длятся на Земле, какая из систем мудрейшей может</p>	<p>„Warte mal, reg dich nicht auf, sprich ruhig und in normaler Sprache. Was ist nötig, damit Kinder mit einer, wie du sagst, freien Seele aufwachsen? Als Gebieter des Universums, glücklich, so wie Gott dies wollte?“</p> <p>„Sie dürfen nicht gestört werden und in Gedanken sollen sie so gesehen werden, wie Gott es wollte. Das Bestreben aller Kräfte des Lichts im Universum ist darauf ausgerichtet, jedem Neugeborenen all das Beste aus dem Kosmos zu übergeben. Es ist die Pflicht der Eltern, das schöpferische Licht nicht zu verdecken, unter den Scheinweisheiten ausgedachter Dogmen.</p> <p>Seit Jahrhunderten dauern die Streitereien auf der Erde an, welches System das weiseste sein könnte. Aber überlege doch selbst, Wladimir.</p>	<p>«Jetzt mach mal einen Punkt, da kommt ja niemand mehr mit! Erkläre mir bitte mit klaren Worten, was man tun muss, damit die Kinder sich glücklich und frei fühlen, damit sie das werden, was Gott wollte: Herrscher des Universums.»</p> <p>«Man sollte sie in ihrer Entwicklung nicht stören und sie sich so vorstellen, wie Gott sie haben will. Die lichten Kräfte des Universums sind bestrebt, jedes Neugeborene mit dem Besten auszustatten, was der Kosmos zu bieten hat. Die Verantwortung der Eltern besteht darin, das Kind nicht durch vermeintlich allwissende, menschengemachte Dogmen vom Licht der kosmischen Weisheit und Kreativität abzuschneiden.</p> <p>Seit Jahrhunderten streiten sich die Menschen, welches System der Kinderpflege und Erziehung das beste sei. Aber denke einmal nach, Wladimir.</p>	<p>Abweichungen/Verzerrungen.</p> <p>Abweichungen vom Original.</p> <p>Abweichungen vom Original.</p>

	<p>быть. Но ты подумай сам, Владимир. Спор возможен там, где истина закрыта. В бесплодных спорах можно бесконечно обсуждать, что в комнате находится, закрытой дверью. Но стоит дверь открыть, и ясно станет всем, и спорить не о чем, коль каждый Истину увидеть сможет.</p>	<p>Debatten tauchen auf, wo die Wahrheit sich der Sicht entzieht. Fruchtllose Debatten darüber, was sich hinter der verschlossenen Tür im Zimmer befindet, können endlos geführt werden. Alles was zu tun ist, ist die Tür zu öffnen, und es wird allen klar sein. Dann wird es nichts mehr zu streiten geben, da jeder die Wahrheit sehen kann.“</p>	<p>Streit und Diskussionen gibt es immer dann, wenn die Wahrheit nicht bekannt ist. Man kann endlos diskutieren, was sich hinter einer verschlossenen Tür befindet, ohne zu einem Ergebnis zu kommen. Eigentlich aber bräuchte man nur die Tür zu öffnen, dann wäre alles sogleich klar»</p>	
<p>9</p>	<p>— Ну, кто ж, в конце концов, откроет эту дверь?</p> <p>— Она открыта. Теперь глаза души лишь нужно распахнуть, увидеть, осознать.</p> <p>— Что осознать?</p> <p>— Ты о системах спрашивал меня. О расписаниях, режимах жизни говорил, что в книгах для людей их кто-то излагает. Но ты подумай сам, кто может говорить яснее, чем сам Создатель о творении своём?</p> <p>— Создатель ничего не говорит. Он до сих пор молчит. Никто не слышит слов Его.</p> <p>— Значений разных много у одних и тех же слов, придуманных людьми. Создатель с каждым терпеливо и с любовью говорит нетленными, прекрасными деяньями.</p>	<p>„Nun, wer wird denn letztendlich diese Türe öffnen?“</p> <p>„Sie ist offen. Jetzt müssen sich die Augen der Seele einfach öffnen und sehen, sich der Sache bewusst werden.“</p> <p>„Was soll einem bewusst werden?“</p> <p>„Du hast mich nach Systemen gefragt. Du sprachst von Plänen und Programmen, und darüber dass irgendjemand sie in Büchern für die Menschen darlegt. Doch überlege selbst, wer kann klarer über seine Schöpfung sprechen als der Schöpfer selbst?“</p> <p>„Der Schöpfer selbst sagt gar nichts. Bis jetzt schweigt er sich aus. Niemand hört Seine Worte.“</p> <p>„Die Worte die der Mensch erfand, haben bei ein und demselben Wort, viele verschiedene Bedeutungen. Der Schöpfer spricht zu jedem geduldig und mit Liebe, durch unvergängliche, wunderbare Taten.</p>	<p>«Wer wird diese Tür denn endlich öffnen?»</p> <p>«Sie steht offen! Die Seele muss nur ihre Augen auf tun, dann wird sie es verstehen.»</p> <p>«Was wird sie verstehen?»</p> <p>«Du hast mich nach Richtlinien für die Erziehung und das Leben im Allgemeinen gefragt, um sie in deinem Buch zu veröffentlichen. Aber was denkst du: Wer könnte etwas besser und deutlicher erklären als der Schöpfer selbst?»</p> <p>«Der Schöpfer der schweigt sich aus wie immer. Jedenfalls kann Ihn niemand hören.»</p> <p>«Die Sprache der Menschen besteht aus Wörtern, die oft vielfältige Bedeutungen haben und missverständlich sind. Der Schöpfer aber spricht eine klare und deutliche Sprache, die Sprache der Liebe und der Geduld. Er spricht durch Seine unvergänglichen, wunderbaren Taten, durch Seine Schöpfung:</p>	<p>Diverse Abweichungen. inhaltlicher Fehler. Anastasia unterstellt Wladimir gar nicht, dass er sie gefragt hat, ob er das veröffentlichen darf. "seine Schöpfung" fehlt.</p> <p>Diverse Abweichungen. "und missverständlich sind" kommt im Original nicht vor. "Der Schöpfer spricht zu jedem" verändert in "Der Schöpfer aber spricht eine klare und deutliche Sprache" "Durch Seine Schöpfung" wurde erdichtet.</p> <p>Diverse Schönerungen(Pracht der...) Diverse Abweichungen. z.B. "Natur" statt "Universum",</p>

	<p>Восходом солнышка и отблеском луны, туманом мягким и росинкою, с лучом играющей, не-бесную вобравшей в себя синь. Есть во Вселенной мно-жество примеров ясных. Вокруг смотри. Тебя и каждого касаются они.</p>	<p>In der aufgehenden Sonne und im Mondschein, im weichen Nebel und im Tautropfen, der mit dem Sonnenstrahl spielt und das himmlische Blau in sich aufsammet. Es gibt im Universum eine Vielzahl klarer Beispiele. Schau dich um. Sie berühren dich und jeden Einzelnen.“</p>	<p>durch die Pracht der aufgehenden Sonne, durch den sanften Mondschein, den matten Nebel und das Tröpfchen Morgentau, in dem sich das gesamte Firmament spiegelt. Es gibt zahllose Beispiele in der Natur, schau dich nur um! Sie sind für jeden ersichtlich, auch für dich.»</p>	<p>“Sie berühren dich und jeden“ verfälscht in “Sie sind für jeden ersichtlich, auch für dich.“</p>
10	<p>А далее, если изложить сказанное Анастасией о воспитании детей, то получится, наверное, полная про-тивоположность тому, что происходит у нас сегодня с этим делом.</p> <p>Я уже говорил, что весь их древнейший род и сама Анастасия относятся к новорождённому как к божеству или непорочному ангелу. У них считается недопусти-мым прервать мыслительный процесс ребёнка.</p> <p>Дедушка и прадедушка могли длительное время наблюдать, как маленькая Анастасия с увлечением рассматривает букашку или цветок, о чём-то думает. Они старались не отвлечь её своим присутствием. Общаться начинают, когда ребёнок сам обратит вни-мание и захочет общаться.</p>	<p>Würde ich weiter alles offen legen was Anastasia über Kindererziehung sagte, käme als Ergebnis wahrscheinlich genau das Gegenteil von dem heraus, was die meisten von uns heutzutage tun.</p> <p>Ich sagte schon, dass Anastasia, sowie ihre uralte Ahnenreihe, ein Neugeborenes wie eine Gottheit oder einen makellosen Engel behandeln. Bei ihnen gilt es als unzulässig, den Denkprozess des Kindes zu unterbrechen.</p> <p>Ihr Großvater und Urgroßvater konnten für lang andauernde Zeiträume beobachten, wie die kleine Anastasia mit Hingabe ein Käferchen oder eine Blume betrachtete, oder über etwas nachdachte. Sie bemühten sich, sie mit ihrer Anwesenheit nicht abzulenken. Ein Gespräch beginnt dann, wenn das Kind selbst Aufmerksamkeit schenkt und reden möchte.</p>	<p>Was Anastasia weiter über Kinderpflege und Erziehung sagte, steht in krassem Gegensatz zu dem, was in unserer Gesellschaft üblich ist.</p> <p>Wie ich bereits schilderte, ist für Anastasia — wie auch für das uralte Geschlecht, aus dem sie stammt — ein kleines Kind eine Art Gottheit oder ein unbescholtener Engel. Es gilt bei ihnen als unzulässig, sich in die Gedankenwelt des Kindes einzumischen oder es bei seinen Erkenntnissen zu stören.</p> <p>So wurden Anastasias Großvater und Urgroßvater es nicht müde, ihre Enkelin dabei zu beobachten, wie sie sich mit einem Käfer oder einer Blume beschäftigte oder wie sie über etwas nachsann. Dabei waren sie sehr darauf bedacht, sie durch ihre Anwesenheit nicht abzulenken, und warteten, bis sie selbst nach ihnen suchte.</p>	<p>Abweichung/Kürzung.</p> <p>“Wie eine Gottheit/Engel behandeln“ verfälscht in “IST eine Art Gottheit/Engel“</p> <p>“Den Denkprozess ...unterbrechen“ erweitert in “sich in die Gedankenwelt...einzumischen oder ...bei seinen Erkenntnissen zu stören.“</p> <p>Diverse Abweichungen.</p> <p>“Ein Gespräch beginnt, wenn das Kind selbst Aufmerksamkeit schenkt und reden möchte“ fehlt!</p>
11	<p>Анастасия утверждала, что в тот момент, когда я наблюдал, как маленький Вла-димир рассматривал что-то в траве, он познавал не только букашек, но и всё мирозданье.</p> <p>По её словам, букашка более совершенный меха-низм, чем любой</p>	<p>Anastasia meinte, dass in dem Moment, als ich beobachtete, wie der kleine Wladimir etwas im Gras betrachtete, er sich nicht nur über die Käferchen bewusst wurde, sondern über das gesamte Universum.</p> <p>Ihren Worten nach, ist ein Käferchen ein vollkommenerer Mechanismus als</p>	<p>Anastasia erklärte mir, dass der kleine Wladimir, als er sich mit dem Käfer im Gras beschäftigte, gleichzeitig das ganze Universum zu ergründen suchte.</p> <p>Ihr zufolge ist so ein Käfer ein viel vollkommenerer Mechanismus als jedes Menschenwerk, ganz zu</p>	<p>Abweichungen.</p> <p>“Sich über das Universum bewusst werden“ verändert in “das Universum zu ergründen suchte“</p> <p>Abweichungen.</p>

	<p>рукотворный и тем более примитив-ный конструктор.</p> <p>Ребёнок, имеющий возможность общаться с этими совершенными существами, сам становится более совершенным, чем от общения с неживыми, примитив-ными предметами.</p> <p>К тому же, как она утверждает, каждая травинка, букашка взаимосвязаны со всем мирозданием и по-могают впоследствии ребенку осознать сущность вселенскую и себя в ней, своё предназначение.</p> <p>Искусственно созданные предметы такой связи не имеют и неправильно расставляют приоритеты и цен-ности в мозгу ребёнка.</p>	<p>jedes handgemachte Objekt, ganz zu schweigen von primitiven Baukästen.</p> <p>Ein Kind, das die Möglichkeit hat mit diesen vollkommenen Lebewesen zu kommunizieren, wird selber vollkommener werden, als wie durch die Beschäftigung mit leblosen, primitiven Gegenständen.</p> <p>Zudem, wie sie hervorhob, ist jeder Grashalm, jedes Käferchen mit der gesamten Schöpfung verbunden und hilft folglich dem Kind die Essenz des Universums zu verstehen und sich und seine Bestimmung in ihm zu erkennen.</p> <p>Künstlich geschaffene Dinge haben diese Verbindung nicht und setzen falsche Prioritäten und Werte im Gehirn des Kindes.</p>	<p>schweigen natürlich von dem von mir mitgebrachten Baukasten.</p> <p>Ein Kind habe viel mehr davon, sich mit solchen vollkommenen Lebewesen zu beschäftigen als mit irgendwelchen primitiven, leblosen Objekten, meinte sie.</p> <p>Außerdem seien jeder Grashalm und jedes Insekt mit dem Kosmos verbunden und würden dem Kind so helfen, das Wesen des Kosmos und sich selbst als integralen Teil des vollkommenen Ganzen zu begreifen. Durch solchen Kontakt mit dem vollkommenen Ganzen könne es auch seine eigene Bestimmung besser verstehen lernen.</p> <p>Künstlich produzierte Objekte hingegen könnten diese Verbindung nicht herstellen; sie würden dem Kind nur falsche Prioritäten und falsche Werte vermitteln.</p>	<p>“wird selber vollkommener werden“ fehlt!</p> <p>Abweichungen u. Erdichtungen</p> <p>z.B. “sich selbst als integralen Teil des vollkommenen Ganzen zu begreifen.“ kommt im Original nicht vor.</p> <p>Abweichungen</p>
12	<p>На замечание, что условия, в которых воспитывалась она и теперь наш сын, сильно отличаются от тех, в которых приходится воспитывать детей нашего цивилизованного мира, она ответила так:</p> <p>— Ещё в утробе матери своей и уж тем более когда на свет является внешне, казалось бы, беспомощный малыш, ликуют силы Света во Вселенной. Ликуют в трепетной надежде, что вновь пришедший непорочный человек, подобный Богу, станет их добрым властелином и Свет Любви усилит от Земли.</p> <p>для него предусмотрел Создатель. Вселенная букашкой, деревом, травинкой, зверем, внешне лютым, ему готова доброй нянькой быть. Ещё</p>	<p>Auf die Bemerkung, dass die Bedingungen, unter denen sie erzogen wurde und unter denen jetzt unser Sohn erzogen würde, sich stark von jenen unterschieden, unter denen die Kinder unserer zivilisierten Welt lebten, antwortete sie wie folgt:</p> <p>„Noch im Leib seiner Mutter und erst recht, wenn es als anscheinend hilfloses Kind das Licht der Welt erblickt, jubeln die Kräfte des Lichts im Universum. Sie erfreuen sich in der zitternden Hoffnung, dass der neu angekommene, unschuldige und gottgleiche Mensch ihnen ein guter Gebieter werden wird und das Licht der Liebe von der Erde verstärkt.“</p> <p>Alles wurde für ihn bereits vom Schöpfer zur Verfügung gestellt. Das Universum ist bereit ihm durch einen Käfer, einen Baum, einen Grashalm,</p>	<p>Darauf entgegnete ich, dass die Bedingungen, unter denen sie selbst aufwuchs und jetzt auch unser Sohn aufwuchs sich stark von denen unterschieden, unter denen die Kinder der zivilisierten Welt lebten. Sie antwortete:</p> <p>«Schon während ein hilfloses Menschenkind im Leib seiner Mutter heranwächst und besonders wenn es das Licht der Welt erblickt, jubeln die kosmischen Kräfte des Lichts. Sie jubeln in der Hoffnung, dass der neu angekommene, makellose Mensch, ein Ebenbild Gottes, für sie ein guter Herrscher werden wird und dass er das Licht der Liebe, das von der Erde ausgeht, mehren wird.</p> <p>Der Schöpfer hat dem Menschen alles zur Verfügung gestellt. Die ganze Welt — mit all ihren Käfern, Bäumen,</p>	

	<p>малюсенькому внешне человеку — Создателя великому творенью.</p> <p>В порыве вдохновенья светлого Создателем содеян человек. И для него был создан Рай Земной.</p>	<p>einem scheinbar wilden Tier eine gute Amme zu sein. Ihm, dem äußerlich kleinen Menschen - des Schöpfers große Schöpfung.</p> <p>In einem Ausbruch heller Begeisterung erschuf der Schöpfer den Menschen. Und für ihn wurde das Paradies auf Erden geschaffen.</p>	<p>Gräsern und Tieren ist bereit, dem Menschen eine gute Amme zu sein.</p> <p>Mit dem lichten Elan der Inspiration wurde einst der Mensch vom Urschöpfer geschaffen, und die Erde war sein Paradies.</p>	<p>Es fehlt der letzte Satz: "Ihm, dem äußerlich kleinen Menschen - des Schöpfers große Schöpfung."</p> <p>Abweichung.</p>
<p>13</p>	<p>Никто не властен и ничто не властно над высшим сотворением Создателя. Его порыв любви и вдохновенья светлого уже заключены в мгновенье каждом, народившемся на свет.</p> <p>Из всех существ Вселенной необъятной одно лишь может на его судьбу влиять, встав между Богом, Раем, счастливою звездой и человеком.</p> <p>— Так, значит, есть на свете существо сильнее Бога?</p> <p>— Сильней Божественного вдохновения нет на свете ничего. Но есть ему подобное по силе существо, спо-собное вставать между Богом — воспитателем неж-нейшим, и ангелоподобным младенцем — человеком.</p> <p>— И кто же это, как его зовут?</p> <p>— То существо есть человек-родитель.</p> <p>— Что?.. Да как же может так случиться, чтобы родители желали несчастья своему ребёнку?</p>	<p>Nichts und niemand hat Macht über die höchste Ko-Kreation des Schöpfers. Sein Strom der Liebe und lichten Inspiration sind bereits in jedem Augenblick enthalten, im Volk geboren im Licht.</p> <p>Von allen Wesen des unermesslichen Universums kann nur eines das Schicksal <i>des Menschen</i> beeinflussen, und sich zwischen Gott, dem Paradies, dem Glücksstern und den Menschen stellen."</p> <p>„So, das heißt also, dass es auf der Welt ein Wesen gibt, das stärker ist als Gott?“</p> <p>„Es gibt auf dieser Welt nichts, das kraftvoller ist als göttliche Inspiration. Aber es gibt ein ihm in der Kraft ähnliches Wesen, das fähig ist sich zwischen Gott, den einfühlsamsten Erzieher und dem engelsgleichen Säugling zu stellen - ein Mensch.“</p> <p>„Wer ist das, wie nennt man ihn?“</p> <p>„Dieses Wesen ist der Mensch <i>in Form</i> der Eltern.“</p> <p>„Was?... Ja wie kann es denn geschehen, dass Eltern Unglück für ihr Kind wünschen? „</p> <p>„Alle wünschen Glück. Doch den Weg dorthin haben sie vergessen. Deshalb verüben sie Gewalt, trotz guter Absichten.“</p>	<p>Nichts und niemand kann über die höchste Schöpfung des Urschöpfers gebieten. Seine Macht der Liebe und Seine göttliche Inspiration wohnen bereits in jedem Menschen, der auf Erden geboren wird.</p> <p>Von allen Wesen im Kosmos kann nur eines das Schicksal des Menschen beeinflussen und sich zwischen Gott, das Paradies, den Glücksstern und den Menschen stellen.»</p> <p>«Dann gibt es ein Wesen auf Erden, das mächtiger ist als Gott?»</p> <p>«Es gibt nichts Mächtigeres auf Erden als göttliche Inspiration. Aber es gibt ein Wesen mit gottähnlicher Macht, das zwischen Gott und dem engelgleichen Kind stehen kann, und dieses Wesen ist ein Mensch»</p> <p>«Wer ist das? Kenne ich ihn?»</p> <p>«Es sind die Eltern.»</p> <p>«Was? Wie kann es denn geschehen, dass die Eltern dem Kind Unglück wünschen?»</p> <p>«Natürlich wünschen sie ihrem Kind Glück. Aber der Weg zum</p>	<p>„Niemand hat Macht“ fehlt.</p> <p>„Unermesslichen“ fehlt.</p>

	<p>— Желают счастья все. Да путь к нему забыли. Вот оттого насилие вершат с намереньем благим.</p>		<p>Glück entzieht sich ihrer Kenntnis, und so tun sie dem Kind trotz guter Absichten Gewalt an.»</p>	
14	<p>— Хоть как-то свои утверждения ты можешь дока-зать?</p> <p>— Ты о системах разных воспитания твердил. По-думай. Разные они. А Истина одна. Одно лишь это го-ворит о том, что множество неверным поведут путём.</p> <p>— Как отличить, где истинная система, а где нет?</p> <p>— Душой открытою на жизнь попробуй посмотреть. Очисти мысль от суеты бесплодной — и тогда увидишь мир, Создателя Вселенной и себя.</p> <p>— Где глаза души, а не обычные глаза? Кто в этом может разобраться? Ты лучше обо всём конкретней говори. И оборотами попроче речевыми. Ты утвер-ждала, что речь твоя моей подобна будет, а говоришь иначе. И меня сбиваешь на речь свою. Я чувствую, ты говоришь иначе.</p>	<p>„Kannst du deine Behauptungen irgendwie beweisen?“</p> <p>„Du sprachst wiederholt von verschiedenen Erziehungssystemen. Denke darüber nach: Sie sind verschieden. Doch die Wahrheit ist eine. Dies allein spricht dafür, dass die Mehrheit auf den falschen Weg geführt wird.“</p> <p>„Wie unterscheidet man, welches System wahr ist und welches nicht?“</p> <p>„Versuche das Leben mit offener Seele zu betrachten. Läutere die Gedanken von fruchtlosem Treiben und dann wirst du die Welt sehen, den Schöpfer des Universums und dich selbst.“</p> <p>Wo sind die Augen der Seele, also nicht die gewöhnlichen Augen? Wer kann sich da zurechtfinden? Sprich besser über alles konkreter. Und mit einfacheren Redewendungen. Du hast behauptet, dass deine Sprache meiner ähnlich sein würde, aber du redest doch anders. Und du drückst mir deinen Sprachstil auf. Ich fühle, du sprichst anders.“</p>	<p>«Kannst du das auch beweisen?»</p> <p>«Du sprichst immer von verschiedenen Erziehungssystemen. Denk doch einmal nach: Die Wahrheit ist nur eine. Diese Vielfalt von Systemen wird die Menschen bloß auf falsche Wege bringen.»</p> <p>«Und wie kann man unterscheiden, welches System richtig und welches falsch ist?»</p> <p>«Du solltest versuchen, das Leben offenen Herzens zu betrachten. Läutere deinen Geist von allem eitlen Gehabe, dann wirst du die Schöpfung, den Urschöpfer und dich selbst im rechten Licht sehen.»</p> <p>«Und wie öffnet man sein Herz? Welcher normale Mensch kommt denn da noch mit? Kannst du dich nicht einfacher ausdrücken? Du hattest mir doch versprochen, deine Sprachebene der meinen anzugleichen! Und jetzt redest du wieder so geschwollen daher.»</p>	<p>Abweichung</p> <p>Kunkel verwendet "Herz" statt "Seele", dies kann in dem Fall dem russischen Gefühlsbild zu Gute kommen. "Eitlen Gehabe" und "im rechten Licht sehen" kommen im Original nicht vor.</p> <p>Starke Abweichungen vom russischen Text.</p>

15	<p>— Только чуть иначе. И ты запомнить сможешь основное. И речь моя смешается с твоею речью. И не волнуйся, не стесняйся сочетаний слов своих, речь твоя понятной будет многим людям. Для многих душ она откроет то, что в них самих таится. Пусть в ней поэзия Вселенной претворится.</p> <p>— К чему всё это? Не хочу, чтоб кто-то мой язык менял.</p> <p>ведь обиделся же ты, когда один из журна-листов кондовым твой язык назвал. Я вместе с теми, кто читает, сделать так могу, что из кондового он лучшим языком из всех звучащих может получиться.</p> <p>— Ну хорошо, пусть так потом случится, а пока простой лучше слышать язык. И так сложна проблема, непонятна. Как происходит? Почему? Что именно родители путь к счастью закрывают ребёнку своему. Да и на самом деле, так ли это? Вот в чём сначала нужно убедиться.</p>	<p>„Es ist nur ein wenig anders. Du wirst in der Lage sein dir das Grundlegende zu merken. Und meine Sprechweise wird sich mit deiner vermischen. Und Sorge dich nicht, hab keine Scheu wegen deiner Wortkombinationen. Deine Sprache wird vielen Leuten verständlich sein. Für viele Seelen eröffnet sie das, was in ihnen selbst verborgen ist. Möge die Poesie des Universums sich in ihr entfalten.“</p> <p>„Wozu das alles? Ich möchte nicht, dass jemand meine Sprache verändert.“</p> <p>„Aber du warst doch beleidigt, als einer der Journalisten deine Sprache als beschränkt bezeichnete. Ich kann gemeinsam mit den Lesern bewirken, dass sie von einer derben Sprache zur wohl klingendsten von allen werden kann.“</p> <p>„Nun gut, soll es dann später so geschehen, doch vorerst soll lieber die einfache Sprache gehört werden. Das Problem ist eh schon so komplex und unverständlich. Wie geschieht das alles und warum sind es gerade die Eltern, die ihrem Kind den Weg zum Glück verschließen? Und ist das überhaupt so? Davon muss man sich zuerst überzeugen.“</p>	<p>«Nein, meine Sprache ist gar nicht viel anders als die deine. Die wichtigen Punkte wirst du schon behalten. Meine Ausdrucksweise wird sich mit deiner vermischen. Du brauchst dich deiner Redewendungen und deines Stils nicht zu schämen. Viele Menschen werden deine Worte verstehen und dadurch Einblick bekommen in Dinge, die ihnen zuvor verschlossen waren. Möge sich der Zauber der kosmischen Poesie in deinen Worten entfalten!»</p> <p>«Wozu? Ich will nicht, dass jemand meine Sprache verändert.»</p> <p>«Du warst doch beleidigt, als ein Reporter deine Ausdrucksweise bemängelte. Ich kann zusammen mit den Lesern alles so umwandeln, dass aus deiner ungehobelten Ausdrucksweise der edelste Stil erwächst.»</p> <p>«Also meinetwegen, aber das soll später geschehen jetzt wollen wir es lieber bei einer einfacheren Sprache belassen. Die Thematik ist sowieso schon schwer genug zu verstehen. Wie kommt es, dass gerade die Eltern ihren Kindern den Weg zum Glück versperren? Und stimmt das überhaupt? Das ist für mich noch gar nicht gesagt.»</p>	Abweichungen
16	<p>— Хорошо. Коль хочешь убедиться, картины детства вспомни своего.</p> <p>— Но это трудно. Не каждый может вспомнить в младенчестве себя.</p> <p>— А почему? Не потому ль, что память, ощущения щадя, бесплодное, пустое отсекает? Внушение</p>	<p>„Gut. Da du überzeugt werden möchtest, erinnere dich an Szenen aus deiner Kindheit.“</p> <p>„Aber das ist schwierig. Nicht jeder kann sich an seine Säuglingszeit erinnern“</p>	<p>«Na gut. Wenn du dich selbst davon überzeugen willst, so brauchst du bloß an deine eigene Kindheit zu denken.»</p> <p>«Das ist nicht gerade leicht. Nicht jeder kann sich an seine Säuglingszeit erinnern.»</p> <p>«Und warum nicht? Ist es nicht einfach so, dass dir dein Gedächtnis aus</p>	

	<p>безысходности пытается убрать. Стереть и то, как ты в утробе матери своей переживал, мирскую ощущая брань, через переживания матери своей. И дальше, хочешь, вспомнить помогут?</p> <p>— Ну помоги. Что дальше было и из памяти ушло?</p>	<p>“Aber warum denn? Nicht etwa, weil das Gedächtnis das Unfruchtbare und Leere abtrennt, um die Gefühle zu schonen? Es versucht jede Suggestion der Hoffnungslosigkeit zu beseitigen und löscht auch das, was du im Mutterleib erlitten hast. Du fühltest das Leiden deiner Mutter, durch den verbalen Missbrauch von der Umwelt. Willst du, dass ich dir helfe dich weiter zu erinnern?”</p> <p>“Ja, hilf mal. Was geschah weiter und was ist mir sonst noch aus dem Gedächtnis entschwunden?”</p>	<p>Rücksicht auf deine Empfindungen die Erinnerungen an nichtige Ereignisse ersparen will? Daher löscht es einfach bestimmte Facetten deines Lebens aus —zum Beispiel all die Schimpfworte, die deine Mutter erdulden musste, als du noch in ihrem Leibe dich befandst, und die du durch ihr Gefühlsleben in dich aufnahmst. Soll ich dir helfen, dich an noch mehr zu erinnern?»</p> <p>«Meinetwegen. Was ist mir sonst noch entfallen?»</p>	<p>Größere Abweichungen vom russischen Original.</p>
<p>17</p>	<p>— А дальше ты не хочешь вспоминать, как ты, Вселенной властелин, лежал один беспомощный в кроватке. Запеленован крепко, словно связан, и за тебя с улыбкою решали, когда тебе поесть, когда тебе поспать. Обдумать ты хотел всё, осознать. Но тебя с улюлюканьем частенько к потолку бросали. «Но для чего?» — не успевал подумать ты.</p> <p>Ты чуть подрос, увидел множество вещей, безмолвных и бездушных, вокруг тебя, но их нельзя было касаться. Ты мог притронуться лишь к той, которую тебе преподнесли. И ты, смирившийся, пытался осознать, в чём совершенство представленной тебе игрушки-побрякушки. Но ты не мог найти в абсурдном примитиве того, чего и не было, и быть в нём не могло. Но ты ещё искал, ты не совсем сдавался, и ручкой трогал, и вкусить</p>	<p>“Und weiter möchtest du dich nicht erinnern, wie du, der Herr des Universums, allein und hilflos in deiner Krippe lagst. Du warst fest eingewickelt, geradezu gefesselt, und andere entschieden lächelnd, wann du zu essen und wann du zu schlafen hattest. Du wolltest alles überdenken um dir der Sache bewusst zu werden. Aber dich warf man oftmals mit Gejohle in Richtung Zimmerdecke. „Aber wofür?“ – du kamst kaum zum Denken. “</p> <p>Nachdem du ein bisschen herangewachsen warst, erblicktest du um dich herum allerlei Sachen, die stumm und seelenlos waren, doch durftest du sie nicht berühren. Berühren konntest du nur jene Sachen, die man dir reichte. Du hast dich damit abgefunden und versuchtest zu verstehen, worin die Vollkommenheit der dir vorgelegten Spielzeuge lag. Aber du konntest im absurden Primitiven nichts finden, weil es dort nichts gab, und auch gar nichts geben konnte.</p>	<p>«Du magst dich auch nicht daran erinnern, wie du, ein Fürst des Kosmos, als Wickelkind hilflos in deinem Bettchen lagst. Fest zu einem Päckchen zusammengezurrt, musstest du mit ansehen, wie andere mit einem Lächeln entschieden, wann du zu essen und wann du zu schlafen hattest. Du warst sehr neugierig und wolltest alles begreifen. Sie aber warfen dich mit Gejohle in die Luft. „Was soll das?“, fragtest du dich.</p> <p>Als du ein wenig herangewachsen warst, sahst du dich von vielen Dingen umgeben—lautlosen, leblosen Dingen —,aber du durftest sie nicht berühren. Berühren durftest du nur das, was man dir gab. Notgedrungen gehorchtest du und versuchtest zu verstehen, was an diesen Kinderklappern so besonders sein sollte. Doch in all den absurden, primitiven Dingen, die man dir reichte, konntest du keine Vollkommenheit entdecken,</p>	<p>Diverse Abweichungen</p> <p>Es fehlt “du kamst kaum zum Denken”</p> <p>Abweichungen</p>

	<p>пытался, но тщетно. Объяснение ты так и не нашёл. Тогда и дрогнул первый раз, рождённый властелином быть Вселенной. Решил, что ничего решать не можешь. Ты предан был родившими тебя, и сам себя предал.</p>	<p>Doch du suchtest weiter, du gabst nicht ganz auf, du berührtest mit der Hand und probierstest mit dem Mund, doch vergeblich. Eine Erklärung hast du so nicht gefunden. Das war, als du, der Gebieter des Universums, zum ersten Mal erschüttert wurdest. Du entscheidest, dass du selber nichts lösen konntest. Du wurdest von jenen verraten, die dich geboren hatten, und DU hast DICH SELBER verraten.“</p>	<p>so sehr du auch mit deinen Händchen und deinem Mund danach suchtest. Dann irgendwann wurdest du in deiner Position als Fürst des Kosmos das erste Mal erschüttert. Du merktest, dass du selbst gar nichts entscheiden kannst. Du wurdest von denen, die dir das Leben geschenkt hatten, verraten und gabst dich auch selbst auf.»</p>	
18	<p>— Ты о событиях из жизни говоришь моей. Я что, хоть чем-то отличался от других детей?</p> <p>— Я говорю конкретно о тебе. И о тех, кто слышит в данный миг меня.</p> <p>— Так, значит, много властителей Вселенной, коль каждый им рождён? Но как же так? Что за властитель, если одним и тем же множество владеет? Или вселенных много быть должно?</p> <p>— Вселенная одна. Едина. Неделима. Но в ней пространство у каждого своё. И целое зависит от него. От каждого.</p>	<p>„Du sprichst über Ereignisse aus meinem Leben. Habe ich mich durch irgendetwas von anderen Kindern unterschieden?“</p> <p>„Ich spreche konkret über dich. Und über jene, die mich in diesem Augenblick hören.“</p> <p>„Das müsste dann bedeuten, dass es viele Gebieter des Universums gibt, wenn jeder als einer geboren wird? Aber wie kann das sein? Was ist das für ein Gebieter, wenn viele über die gleiche Sache gebieten? Oder es müsste viele Universen geben?“</p> <p>„Das Universum ist eins. Geeint und unteilbar. Aber in ihm hat jeder seinen eigenen Raum und das Ganze ist abhängig von ihm, von jedem. (Anm. d.h. jeder Einzelne beeinflusst das Ganze.)</p>	<p>«Du hast über meine eigene Kindheit gesprochen. Unterschied ich mich zumindest in einiger Hinsicht von anderen Kindern?»</p> <p>«Ich spreche über dich, Wladimir—und über all die, die mich verstehen.»</p> <p>«Was bedeutet eigentlich schon Fürst des Kosmos, wenn jeder in diesem Rang geboren wird? Worüber können dann all diese Fürsten gebieten? Es gibt doch schließlich nur einen Kosmos, oder?»</p> <p>«Der Kosmos ist ein unteilbares, in sich geschlossenes Ganzes. Aber in ihm hat jeder sein eigenes Areal. Und das untersteht ganz allein ihm.»</p>	<p>„Leben“жизни in „Kindheit“ verändert</p> <p>Aus „hören“слышит wurde „verstehen“</p> <p>Abweichungen vom Russischen</p> <p>Abweichungen vom Russischen</p>
19	<p>— Так где ж оно, моё пространство?</p> <p>— Потеряно оно. Но ты найдёшь его.</p> <p>— Когда ж я потерять успел?</p> <p>— Когда сдавался.</p> <p>— Что значит «сдавался»? Я как все дети был.</p>	<p>„So, wo ist er, mein Raum?“</p> <p>„Er ging verloren. Doch du wirst ihn finden.“</p> <p>„Wann habe ich es denn geschafft ihn zu verlieren?“</p> <p>„Als du aufgabst.“</p> <p>„Was heißt denn „aufgabst“? Ich war wie alle Kinder.“</p>	<p>«Und wo ist mein Areal?»</p> <p>«Du hast es verloren. Aber du wirst es wieder finden.»</p> <p>«Verloren? Wann?»</p> <p>«Als du dich unterordnetest und dich aufgabst.»</p> <p>«Dich aufgabst? Wie meinst du das? War ich nicht so wie alle anderen Kinder?»</p>	<p>Abweichung</p> <p>Abweichung(aus einer Aussage wird eine Frage)</p>

	<p>— Ты, как все дети, веря в благодать ближних, в родителей своих, всё чаще подавлял свои желанья. И соглашался с тем, что ты ещё ничтожный, ничего не знающий малец.</p> <p>И ощущения, рождённые в тебе насилием над детством, до конца стараются с тобой пройти по жизни, стремясь потом в твоих потомках воплотиться. Ты в школу, как и все, ходил.</p> <p>Тебе рассказывали там, как человек был просто обезьяной. Как примитивен он. Как глупо верил в Бога. О том, что есть лишь вождь один, который знает всё. Его народ избрал. Он всех один достойней и умнее. И ты читал с самозабвением стихи о том вожде. Ты прославлял его в самозабвении.</p>	<p>„So wie alle Kinder, glaubtest du an das Wohlwollen deiner Nächsten, deiner Eltern, und unterdrücktest immer öfter deine eigenen Wünsche. Du akzeptiertest, dass du noch ein unbedeutendes, nichts wissendes kleines Kind seist.</p> <p>Und die Gefühle, welche durch die Gewalt in deiner Kindheit in dir erzeugt wurden, sind bestrebt mit dir durchs Leben zu gehen. Dann versuchen sie, sich in deinen Nachkommen zu verkörpern. Du gingst wie alle in die Schule.</p> <p>Dort erzählte man dir, dass der Mensch bloß ein Affe war. Wie primitiv er ist . Wie dumm er an einen Gott glaubte. Darüber, dass es nur einen Führer gäbe, der alles wisse. Ihn hat das Volk gewählt. Er allein war würdiger und klüger als alle anderen. Und mit Selbstvergessenheit last du Gedichte über diesen Führer. Du rühmtest ihn in Selbstvergessenheit.</p>	<p>«Eben. Wie alle anderen Kinder unterdrücktest du, im Glauben an das Wohlwollen deiner Eltern, immer öfter deinen eigenen Willen. So lerntest du, dass du ein unbedeutendes kleines Kind bist, das nichts weiß.</p> <p>Und die gleichen Empfindungen des Zwangs und der Gewalt, die du in deiner Kindheit gemacht hast, verfolgen dich jetzt dein ganzes Leben und können sich durchaus in deinen Kindern fortsetzen. Wie alle anderen Kinder besuchtest auch du die Schule.</p> <p>Dort erzählte man dir, der Mensch stamme vom Affen ab und sei daher ein primitives Tier. In seiner Dummheit habe er sogar an einen Gott geglaubt. Doch jetzt sei alles anders. Du lerntest, dass es nur einen wahren Herrscher gebe und der sei vom Volk gewählt worden. Er wisse alles und sei würdiger als alle anderen. Erinnerst du dich noch, mit welcher Selbstvergessenheit du Gedichte zu seiner Verherrlichung vortrugst?»</p>	<p>Abweichungen vom Russischen</p> <p>Abweichungen vom Russischen</p>
20	<p>— Не только я стихи читал и прославлял, кого велели, я верил сам тогда.</p> <p>— Да, многие стихи читали. В соревнование вступая меж собой, кто лучше всех прославит. И ты стремился первым быть.</p> <p>— Так все тогда стремились.</p> <p>— Да, вся система требовала, чтобы у каждого еди-ными стремленья были. Тем и насилывала каждого. Стремясь сломить, чтоб сохранить себя.</p>	<p>„Nicht nur ich las die Gedichte vor und rühmte den, wen man befahl, ich selbst glaubte damals daran.</p> <p>„Ja, viele lasen die Gedichte. Es gab sogar Wettbewerbe untereinander um zu sehen, wer ihn am besten verherrlichte. Und du strebstest danach, der Beste zu sein.“</p> <p>„So bemühten sich damals alle.“</p> <p>„Ja, das ganze System erforderte, dass jeder die selben Bestrebungen hatte. Damit setzte es alle unter Druck. Es versuchte euch zu brechen, um sich selbst zu erhalten.</p>	<p>«Ich tat das nicht nur auf Befehl, ich glaubte auch daran. Und nicht nur ich.»</p> <p>«Viele taten das. Ihr tratet sogar in einen Wettstreit, wer die beste Verherrlichung von allen schreiben kann, Und du strebstest danach, der Beste zu sein,»</p> <p>«Alle strebten danach.»</p> <p>«Ja, das ganze System verlangte, dass jeder die gleichen Bestrebungen hatte, damit es selbst bestehen konnte. Und so wurdet ihr innerlich gebrochen.</p>	<p>“Es versuchte euch zu brechen, um sich selbst zu erhalten.” verfälscht in “Und so wurdet ihr innerlich gebrochen.”</p>

	<p>Но вдруг, прожив часть жизни, ты узнал, что мно-жество систем и разные они.</p> <p>Потом узнал, что человек, возможно, никогда и не был обезьяной. А вождь мудрейший был тиран глупейший.</p>	<p>Aber dann, nachdem du schon einen Teil deines Lebens verlebt hattest, erkanntest du plötzlich, dass es eine Vielzahl von Systemen gab, die sich voneinander unterscheiden.</p> <p>Dann erfährst du, dass der Mensch womöglich niemals ein Affe gewesen war, auch der weise Führer war ein dummer Tyrann.</p>	<p>Die Zeit verging und mit ihr ein Teil deines Lebens. Dann fandst du heraus, dass euer System nicht das einzige auf der Welt ist und dass die vielen Systeme sich alle voneinander unterscheiden.</p> <p>Du erfährst, dass der Mensch wahrscheinlich gar nicht vom Affen abstammt und dass euer &lt;weiser&gt; Führer in Wirklichkeit ein grausamer Tyrann gewesen war.</p>	
21	<p>И жизнь неправильно прожита поколением твоим. Теперь в другой системе надо жить.</p> <p>И ты родителем становишься. И не задумываясь дочь свою в систему новую, как в благо, отдаёшь. Уже не думая, как раньше. В недоумении погрешкой не гремишь. Насилие признав, насилие и сам творишь ты над дитём своим. Тысячелетиями сменяясь, друг за другом системы разные приходят и уходят, у каждой цель одна — убить тебя, властителя, мудрейшего творца в бездушного раба переиначить.</p> <p>Через родителей всё время действует система. И через тех, кто сам себя учителем мудрейшим называет. Учения новые создаст, тем самым новую родит систему.</p> <p>И лишь чуть присмотревшись, ясно видеть можно: стремление старое им движет — разделить тебя и Бога. Встать между вами и заставить попытаться жить, работать на себя,</p>	<p>Obendrein hatte deine Generation ihr Leben falsch gelebt. Jetzt musste man in einem anderen System leben.</p> <p>Und du wirst zum Elternteil. Und ohne Überlegung übergabst du deine Tochter dem neuen System, als sei es zu ihrem Wohl. Du denkst nicht mehr wie früher. Du wunderst dich nicht mehr über die Geräusche deiner Rassel. Dich zur Gewalt bekennend, hast du auch Gewalt an deinen Kindern verübt. Im Laufe der Jahrtausende kamen und verfielen die verschiedenen Systeme, eines nach dem anderen, und jedes hatte nur ein Ziel: dich zu töten, den Gebieter, den weisesten Schöpfer in einen seelenlosen Sklaven zu verwandeln.</p> <p>Das System wirkt die ganze Zeit durch die Eltern und durch jene, die sich selbst weise Lehrer nennen. Sie erschaffen neue Lehren, und erzeugen damit ein neues System.</p> <p>Wenn man nur ein wenig näher hinsieht, kann man klar sehen, dass es seine Motivation aus den selben alten Bestrebungen zieht: <b>dich und Gott zu trennen. Sich zwischen euch zu stellen, bestrebt euch beide, dich und Gott, dazu zu zwingen, für das System zu leben</b></p>	<p>Deine Generation wurde durch und durch betrogen. Jetzt müsst ihr in einem anderen System leben.</p> <p>Dann wurdest du Vater. Du zögertest nicht, deine Tochter dem neuen System zu überlassen, als sei es zu ihrem Besten. Du denkst nicht mehr wie früher, bist nicht mehr der kleine Knabe, den das rasselnde Babyspielzeug befremdet. Längst hast du Gewalt als Lebensprinzip akzeptiert, und diese Gewalt lässt du auch über deine Kinder hereinbrechen. Im Laufe der Jahrtausende hat ein System das andere abgewechselt, aber sie alle hatten nur ein Ziel: dich, den Herrscher und weisen Schöpfer, zu einem seelenlosen Sklaven zu machen.</p> <p>Dabei bedient sich das System immer der gleichen Mittel: der Eltern und der sogenannten weisen Lehrer und Erzieher, die zu seinen willigen Dienern werden. Irgendwann bringt es dann neue Lehren hervor, und so wird ein neues System geboren.</p> <p>Wenn du aber nur ein wenig hinter die Fassade schaut, wirst du entdecken, dass ihm das gleiche alte Bestreben zugrunde liegt: <b>dich von Gott zu trennen und dich zu zwingen, zum Nutzen des Systems zu leben und zu arbeiten.</b> Darin besteht der ganze Sinn und Zweck dieses Systems.</p>	<p>“Sie erschaffen neue Lehren, und erzeugen damit ein neues System“ verfälscht in “Irgendwann bringt es(das System) neue Lehren hervor“</p> <p>Grobe Abweichung vom Russischen:</p> <p>Bei Kunkel fehlt, dass <b>auch Gott</b> vom System gezwungen wird für das</p>

	<p>тебя и Бога. В этом суть любой системы.</p> <p>И ты, Владимир, стал просить меня создать очередную. Я не смогу такую просьбу выполнить твою, ты сам смотри вокруг. Попробуй осознать только своей душой</p>	<p><b>und zu arbeiten.</b> Das ist der Kern jeden Systems.</p> <p>Und du, Wladimir, fingst an mich darum zu bitten, ein weiteres zu erschaffen. Eine solche Bitte von dir kann ich nicht erfüllen. Schau dich um. Versuche allein <i>durch</i> deine Seele zu begreifen.“</p>	<p>Und du bittest mich, das nächste System zu schaffen. Eine solche Bitte kann und will ich nicht erfüllen, Wadimir. Schau dich bitte einmal genau um in deiner Welt und versuche dies alles mit deiner Seele zu erfassen.»</p>	<p>System zu leben und zu arbeiten. тебя и Бога</p> <p>Abweichungen vom Russischen.</p>
22	<p>— Скажи, Анастасия, а наш сын? Он что же, живя в тайге дремучей, среди зверей, насилия не познал ещё несколько?</p> <p>— Ему не ведомы насилие и страх. К нему всё боль-шая уверенность приходит, что человеку всё подчинено и человек за всё в ответе.</p>	<p>„Sag mal, Anastasia, wie ist das mit unserem Sohn? Meinst du etwa, dass er der hier in der wilden Taiga lebt, mitten unter wilden Tieren, nicht einmal geringe Gewalt erfahren hat?“</p> <p>„Gewalt und Furcht sind ihm unbekannt. Er gewinnt zunehmend die Überzeugung, <b>dass dem Menschen alles unterstellt ist</b> und der Mensch <b>für alles Verantwortung trägt.</b>“</p>	<p>«Und unser Sohn? Meinst du etwa, hier in der Wildnis wird er davor verschont, Gewalt zu erfahren?»</p> <p>«Gewalt und Furcht sind ihm in der Tat unbekannt. Dafür kommt er immer mehr zu der Überzeugung, <b>dass der Mensch sehr mächtig</b> ist und dass er <b>eine große Verantwortung trägt</b>»</p>	<p>Abweichungen vom Russischen.</p> <p>Grobe Inhaltsfehler z.B. Kunkel sagt "der Mensch trägt eine GROßE Verantwortung" anstatt "der Mensch trägt für ALLES Verantwortung"</p>
23	<p>— А разве не насилие, ну хоть чуть-чуть, когда мед-ведица облизывала его запачканную попку после сна? На животик сын упал, когда медведица его лизнула. Когда опять пополз, она второй лизнула раз. Опять упал. Я видел, явно не понравилось ему такое подмывание. Он потому за морду и схватил медведицу, чтобы прекратила она своим языком толкаться.</p> <p>— И тут же перестала медведица его лизать. Чуть позже он поймёт значение этой процедуры, но и сейчас игрой её воспринимает, он сам с медведицей играет и хочет, чтоб она за ним бежала.</p>	<p>„Aber ist es etwa keine Gewalt, zumindest ein wenig, wenn die Bärin ihm nach dem Schlaf seinen verschmutzten Po ableckt? Unser Sohn fiel auf sein Bäuchlein als die Bärin ihn ableckte. Als er sich aufgerappelt hatte, leckte sie ihn ein zweites Mal ab, und wieder fiel er hin. Ich konnte sehen, dass ihm diese Art der Reinigung offensichtlich nicht gefiel. Deswegen griff er nach der Schnauze der Bärin, damit sie aufhören würde ihn mit ihrer Zunge zu stupsen.“</p> <p>„Und genau an diesem Punkt hörte die Bärin damit auf ihn abzulecken. Ein wenig später wird er die Bedeutung dieser Prozedur verstehen, aber im Moment nimmt er es noch als ein Spiel wahr. Er spielt ja selbst mit der Bärin und möchte, dass sie ihm nachläuft.“</p>	<p>«War es denn keine Gewalt — zumindest ein bisschen —, als die Bärin dem Kleinen den Po ableckte? Er fiel dabei sogar auf den Bauch. Als er weiterkroch, leckte die Bärin ihn ein zweites Mal ab, und wieder fiel er hin. Dieses Abschlecken hat ihm nicht gefallen, das habe ich selbst gesehen. Er hat ihr ja an die Schnauze gefasst, damit sie aufhört, ihn mit der Zunge zu stupsen.»</p> <p>«Dann hat die Bärin aber auch gleich aufgehört, ihn abzuschlecken. Nicht lange, und er wird die gute Absicht der Bärin verstehen. Aber auch jetzt schon sieht er das Ganze als ein Spiel. Er spielt mit der Bärin und will, dass sie hinter ihm herläuft.»</p>	

<p>24</p>	<p>— Ты говорила, человек — умнейший во Вселенной, а сына нашего воспитывают звери. Не совсем нормально это. По телевизору я видел, одного, уже взрослого, человека показывали. Он младенцем к волкам попал, когда вырос и люди его поймали, он долго разговаривать не мог почеловечьи и умом, мне кажется, отстал.</p> <p>— Для сына нашего все звери, что вокруг, не воспитатели, а няньки добрые, умелые и искренне влюбленные в него. И без сомнения на миг они отдать готовы жизнь за человека маленького своего.</p> <p>— И долго ты их так дрессировала? Тебе и дед, и пра-дед помогали?</p> <p>— Зачем дрессировать? Все сделал так давным-давно Создатель.</p>	<p>„Du sagst, der Mensch sei das intelligenteste Wesen im Universum, aber unser Sohn wird von Tieren aufgezogen. Das ist <i>doch</i> nicht ganz normal. Im Fernsehen habe ich einen gesehen, der schon erwachsen war, der als kleines Kind unter die Wölfe geriet. Als er aufwuchs und die Leute ihn einfingen, konnte er für lange Zeit nicht in der menschlichen Sprache reden, er wirkte auf mich wie mental zurückgeblieben.“</p> <p>„ Für unseren Sohn sind all die Tiere ringsumher keine Erzieher, sondern gütige, fähige und innig ihn liebende Kindermädchen. Und zweifellos sind sie in jedem Moment bereit ihr Leben zu geben, für ihren kleinen Menschen.“</p> <p>Und hast du lange gebraucht sie so zu dressieren? Halfen dir Großvater und Urgroßvater?“</p> <p>„Warum dressieren? Alles wurde so schon vor langer Zeit vom Schöpfer getan.“</p>	<p>«Du hast gesagt, der Mensch sei das intelligenteste Wesen im Universum, aber unser Sohn wird von Tieren aufgezogen. Das ist doch nicht normal! Im Fernsehen habe ich mal einen Menschen gesehen, der als kleines Kind unter die Wölfe geriet und bei ihnen aufwuchs. Später, als er erwachsen war, hat man ihn aufgegriffen. Erst dann erlernte er mit Mühe die menschliche Sprache, und geistig war er offenbar zurückgeblieben.»</p> <p>«Die Tiere ziehen unseren Sohn nicht auf, sie sind ihm eher so etwas wie eine gute Amme. Sie machen das sehr geschickt und haben ihn von Herzen lieb. Und zweifellos sind sie jederzeit bereit, ihr eigenes Leben herzugeben für das des Menschenkinds.»</p> <p>«Und wie lange hast du gebraucht, um ihnen das beizubringen? Dein Großvater und dein Urgroßvater haben dir wohl dabei geholfen?»</p> <p>«Von beibringen kann keine Rede sein. Das hat der Schöpfer seit Urzeiten so eingerichtet.»</p>	<p>Abweichungen vom Russischen</p> <p>Anastasias Gegenfrage Зачем дрессировать? "Warum dressieren?" wurde verfälscht in "Von beibringen kann keine Rede sein."</p>
<p>25</p>	<p>— Да как же так предвидеть всё заранее Он смог, чтоб каждую зверюшку научить, что делать и в какой момент? Там, на поляне, когда я наблюдал за сыном, на белок он внимание обратил, одна понравилась ему, к ней ручку протянул, заулыбался, «э» сказал протяжно.</p>	<p>Wie konnte Er alles vorhersehen und jedem Tier das beibringen, was es in jeglichem Moment zu tun hat? Als ich unseren Sohn dort auf der Lichtung beobachtete, betrachtete er gerade die Eichhörnchen und eines davon schien ihm im zu gefallen. Er streckte seine Hand aus, lächelte, und gab ein langes „Eh!“ von sich. Und genau</p>	<p>«<b>Das kann nicht sein.</b> Wie hätte Er denn voraussehen können, was genau Er den Tieren würde beibringen müssen und was sie wann zu tun haben würden? Ich habe beobachtet, wie Wadimir seine Aufmerksamkeit ein paar Eichhörnchen zuwandte. Eines von ihnen schien ihm besonders zu gefallen. Er streckte ein Händchen</p>	<p>"Das kann nicht sein" ist eine Erdichtung die im Russischen nicht vorkommt.</p>

	<p>И белочка — стремглав к нему, и именно та белочка, которая понравилась ему. Малыш с ней потом играл, за лапку брал и хвостик гладил. И как же мог Создатель предвидеть ситуацию такую и белку научить?</p> <p>— Создатель мудр. Он сделал проще всё и гениальней.</p> <p>— Как?</p>	<p>jenes Eichhörnchen, das ihm gefiel, lief zielgerichtet auf ihn zu. Der Kleine spielte dann mit ihm, fasste seine Pfote und strich ihm über den Schwanz. Wie nun konnte der Schöpfer diese Situation voraussehen und das dem Eichhörnchen beibringen?“</p> <p>„Der Schöpfer ist weise. Er machte alles auf viel einfachere und genialere Weise!“</p> <p>„Wie?“</p>	<p>nach ihm aus und sagte &lt;Eh!&gt; Und genau jenes Eichhörnchen ist dann Hals über Kopf auf ihn zugesprungen. Der Kleine spielte eine Weile mit ihm, nahm sein Pfötchen in die Hand und streichelte es. Wie hätte der Schöpfer genau diese Situation voraussehen können?»</p> <p>«Der Schöpfer ist sehr weise. Er hat alles auf viel einfachere Weise gemacht.»</p> <p>«Und wie?»</p>	<p>„strich ihm über den Schwanz“ fehlt.</p> <p>„Und das dem Eichhörnchen beibringen?“ fehlt.</p> <p>„Sehr“ kommt im Russischen nicht vor. „Genialere“ fehlt.</p>
26	<p>человека, лишённого агрессии, корысти, страха и многих привнесённых позже тёмных чувств, исходит Свет Любви. Не видим он, но он сильнее света солнца. Живительна энергия его. Создатель сделал так, что только человек способен обладать способностью великою такой. Лишь человек! Лишь он один живое всё способен отогреть. Вот потому живое всё и тянется к нему.</p> <p>На белочек своё внимание обратил Владимир, ма-ленький наш сын, свой взор лишь на одной остановил, на ней он сконцентрировал внимание своё, и к этой белочке пошло его тепло. Она тепла почувствовала благодать, и бросилась к источнику, и хорошо ей было с ним играть. Любого зверя так же может сын наш подозвать.</p>	<p>„Von einem Menschen, der frei ist von Aggression, Selbstsucht, Angst und vielen später hinzugekommenen dunklen Gefühlen, strahlt das Licht der Liebe aus. Obgleich unsichtbar, ist es stärker als das Licht der Sonne. Seine Energie ist lebensgebend. Der Schöpfer hat es so eingerichtet, dass nur der Mensch über diese großartige Fähigkeit verfügt. Allein der Mensch! Allein er ist fähig, alles Lebende zu erwärmen. Deshalb fühlt sich alles Lebendige zu ihm hingezogen.“</p> <p>Auf die Eichhörnchen richtete Wladimir, unser kleiner Sohn, seine Aufmerksamkeit, sein Blick lenkte er bloß auf eines, auf dieses konzentrierte er seine Aufmerksamkeit und seine Wärme floss zu jenem Eichhörnchen. Es spürte die wohlthuende Wärme, eilte zu dessen Quelle, und es tat ihm gut mit ihm zu spielen. Auf diese Weise kann unser Sohn jegliches Tier herbeirufen.</p>	<p>«Durch den Menschen. Wenn der Mensch frei ist von Aggression, Profitgier, Angst und vielen anderen, später hinzugekommenen dunklen Emotionen, strahlt er ein Licht der Liebe aus. Dieses Licht ist nicht sichtbar, aber es ist viel stärker als das Sonnenlicht. Es ist seine besondere, vitalisierende Energie. Der Schöpfer hat es so eingerichtet, dass nur der Mensch mit dieser großen Gabe ausgestattet ist. Der Mensch allein kann mit diesem Licht alles Lebendige erwärmen. Deswegen fühlen sich alle anderen Lebewesen zu ihm hingezogen.»</p> <p>Unser kleiner Wladimir richtete seine Aufmerksamkeit auf jenes Eichhörnchen. Er fixierte es mit seinem Blick, und so floss seine Wärme in das Tier. Das Eichhörnchen spürte das Licht der Liebe, eilte zu dessen Quelle und spielte mit dem Kind. Unser Sohn hätte auch jedes andere Tier herbeirufen können.</p>	<p>Abweichungen vom Russischen</p>

27	<p>Благодаря Создателю во всех новорождённых есть способности такие. Когда в Любви пространстве находятся они и ничто ещё не уничтожило прекрасного начала.</p> <p>С утробы матери своей Любви пространство про-исходит, потом лишь расширяется оно. Дано испортить или усовершенствовать Любви пространство только человеку.</p> <p>Вот дедушка орла тренировал, ты слышал это, тем самым он в пространство новое привнёс.</p> <p>Так издревле ещё мои стремились сделать прародители, отцы и матери мои. И завтра необычный будет день, и ты увидишь, что произойдёт. Для будущего завтра будет важный день.</p>	<p>„Dank dem Schöpfer haben alle Neugeborenen diese Fähigkeiten, wenn sie sich in einem Raum der Liebe befinden und noch nichts diesen wunderschönen Anfang zerstört hat.</p> <p>Dieser Raum der Liebe entspringt dem Mutterleib und dehnt sich dann nur noch weiter aus. Nur dem Menschen ist es gegeben, diesen Raum der Liebe zu zerstören oder zu vervollkommen.</p> <p>Wie du bereits hörtest hat hier mein Großvater einen Adler trainiert und so etwas Neues in diesen Raum eingebracht.</p> <p>Schon seit uralten Zeiten strebten meine Urahnen danach dies zu machen, meine Väter und Mütter. Und morgen wird ein außergewöhnlicher Tag sein. Du wirst selber sehen, was geschieht. Für die Zukunft wird der morgige Tag bedeutend sein!“</p>	<p>Diese Fähigkeit wurde vom Schöpfer in jedem Neugeborenen angelegt, und sie kommt auch zur Entfaltung, sofern das Kind in einer Atmosphäre der Liebe und Geborgenheit lebt und sein schöner Lebensbeginn noch nicht verdorben wurde.</p> <p>Diese Atmosphäre der Liebe beginnt schon im Mutterleib; danach wird sie nur noch erweitert. Es ist allein des Menschen Wahl, diese Atmosphäre der Liebe zugrunde zu richten oder zu vervollkommen.</p> <p>Wie ich dir bereits erzählte, hat mein Großvater einen Adler dressiert. Dadurch hat er für den Kleinen ein neues Element in die Atmosphäre der Liebe eingeführt.</p> <p>Allerdings ist das bei uns so etwas wie eine alte Tradition, die schon von meinen Urahnen gepflegt wurde. Morgen ist ein wichtiger Tag; dann wirst du selbst sehen, wovon ich spreche.»</p>	<p>Abweichungen vom Russischen</p> <p>Abweichungen vom Russischen</p>
----	--	--	---	---